

<b>Inhalt</b>	11
<b>1. Einleitung</b>	16
<b>2. Annäherungen an das Thema</b>	
<b>2.1. Der 'Vor-Sinfoniker' Anton Bruckner</b>	
2.1.1. Erste Kompositionsversuche in Hörsching und Linz (1835-1840)	23
2.1.2. Kompositionen in Windhaag und Kronstorf (1841-1845)	24
2.1.3. Kompositionen in St. Florian (1845-1855)	27
2.1.4. Kompositionen in Linz (1855-1862)	42
<b>2.2. Musiktheoretische Grundlagen der frühen Werke Bruckners</b>	
2.2.1. Autodidaktische Studien in St. Florian (1845-1855)	57
2.2.2. Die Sechter-Studienbücher (1856-1861)	62
2.2.3. Musiktheorie zur Zeit Bruckners	85
2.2.4. Das Kitzler-Studienbuch (1861-1863)	88
<b>2.3. Die Quellenlage der frühen sinfonischen Werke und Bruckners Arbeitsweise</b>	117
2.3.1. Die überlieferten Quellen zu den frühen sinfonischen Werken Bruckners	119
2.3.2. Bruckners Arbeitsweise in seinen frühen sinfonischen Werken	122
<b>2.4. Anton Bruckner als Organist</b>	
2.4.1. Fast ein Autodidakt	126
2.4.2. Organist als Beruf	131
2.4.3. Die überlieferten Orgelwerke	136
2.4.4. Die überlieferten Orgel-Improvisationsskizzen	147
<b>3. Anton Bruckners frühe sinfonische Werke</b>	
3. Überblick	161
<b>3.1. Die 'vorsinfonischen' Sonatensätze im Kitzler-Studienbuch</b>	170
3.1.1. Versuche zu Themen-, Gesangs- und Mittelsatzgruppen	171
3.1.2. Die 'künstlichen' Sonatensätze für Klavier	175
3.1.3. Sonatensatz für Klavier g-Moll WAB 243add	179
3.1.4. Sonatensatz im Streichquartett c-Moll WAB 111	184

<b>3.2.</b>	<b>Die ersten sinfonischen Orchesterwerke</b>	
<b>3.2.1.</b>	<b>Marsch in d-Moll WAB 96</b>	195
3.2.1.1.	Entstehung und Überlieferung	
3.2.1.2.	Analyse	202
<b>3.2.2.</b>	<b>Drei Sätze für Orchester in Es-Dur, e-Moll und F-Dur WAB 97</b>	
3.2.2.1.	Entstehung und Überlieferung	204
3.2.2.2.	Analyse	205
<b>3.3.</b>	<b>Ouvertüre g-Moll WAB 98</b>	
3.3.1.	Entstehung und Überlieferung	214
3.3.2.	Analyse	228
<b>3.4.</b>	<b>Sinfonie f-Moll WAB 99</b>	
3.4.1.	Entstehung und Überlieferung	258
3.4.2.	Analyse	
3.4.2.1.	Allegro	268
3.4.2.2.	Andante	295
3.4.2.3.	Scherzo	307
3.4.2.4.	Finale	325
<b>4.</b>	<b>Resümee</b>	340
4.1.	Themenbildung	343
4.2.	Harmonik	346
4.3.	Die metrischen Ziffern	347
4.4.	Form	353
4.5.	Sinfonische Werke aus dem Geist der Improvisation?	358
<b>5.</b>	<b>Anhang I</b>	
5.1.	Quellenverzeichnis	363
5.2.	Literaturverzeichnis	364
	Personenregister	370
<b>6.</b>	<b>Anhang II (25 Anlagen)</b>	373-517
	Übertragungen aus dem <i>Sechter-Studienbuch WAB 248add</i>	
	und aus dem <i>Kitzler-Studienbuch WAB 252add</i>	

# Verzeichnis der Anlagen

## 6.1. Übertragung aus dem *Sechter-Studienbuch WAB 248add* (Fol. 269r-269v):

I Fuge B-Dur (für Orgel?) 375

## 6.2.

II Orgel-Improvisationsthemen Bruckners 377

## 6.3. Übertragungen aus dem *Kitzler-Studienbuch WAB 252add*:

III Seite 1-3: achttaktige Periode 379

IV Seite 7: sechzehntaktige Periode 383

V Seite 18: Zweiteilige Liedform: *O habt die Thräne gern* 385

VI Seite 23: Dreiteilige Liedform: *Des Baches Frühlingsfeier* 386

VII Seite 32, 36, 37, 41: Unregelmäßige Perioden: Märsche C-Dur, d-Moll, F-Dur 388

VIII Seite 47-48: Dreiteilige Liedform mit erweiterten Perioden: *Wunsch* 394

IX Seite 70: Erweiterte Perioden: Scherzo g-Moll für Klavier 395

X Seite 137-139: *Sonatform*, Bildung von Themengruppen 399

XI Seite 140, 145, 150-152: (künstlicher) Sonatensatz f-Moll 404

XII Seite 143, 148, 153-156: (künstlicher) Sonatensatz F-Dur 412

XIII Seite 185-187: Scherzo G-Dur aus dem Streichquartett c-Moll WAB 111 421

XIV Seite 224-225: Fantasie für Pianoforte (Beginn der Orchestrierungsübungen) 424

XV Seite 251-252: Marsch d-Moll WAB 96 (Skizze) 425

# Zur Ouvertüre g-Moll WAB 98

<b>XVI</b>	Seite 287-301: Motivsammlung und Verlaufsskizze	
	wie im <i>Kitzler-Studienbuch</i>	427
<b>XVII</b>	wie zuvor ohne die von Bruckner durchgestrichenen Takte	449
<b>XVIII</b>	wie zuvor ohne durchgestrichene Takte und in der Reihenfolge der endgültigen Fassung	465
<b>XIX</b>	wie zuvor ohne durchgestrichene Takte und in der Reihenfolge der frühen Fassung	478

## Zur Sinfonie f-Moll WAB 99

<b>XX</b>	Seite 303-306, 311-316: Motivsammlung zum ersten Satz	493
<b>XXI</b>	Seite 307-308, 318: Motivsammlung zum zweiten Satz	506
<b>XXII</b>	Seite 315-316: Motivsammlung zum dritten Satz	509
<b>XXIII</b>	Seite 321-324: Verlaufsskizze zur Exposition des vierten Satzes	510
<b>XXIV</b>	Improvisationsskizze zum <i>Adagio</i> der <i>Neunten Sinfonie d-Moll</i> (1890?)	516
<b>XXV</b>	Seite 178-179: <i>Andante</i> aus dem <i>Streichquartett c-Moll</i>	517